

# Kontakte

Gemeindebrief für  
Rüdinghausen / Schnee



Sommer 2015



Das Evangelische Kirchengemeinschafts-Rüdinghausen lädt herzlich ein

## Gemeindefest

im  
Rüdinghaus

21. - 23. August 2015

Sa. 22.  
"Day of Music"  
ab 14 Uhr  
- Chillout-Area -  
"Light & Fire"  
ab 20 Uhr  
- Party-Band -  
"What's Next"  
- the Best of Cover -

23.  
Brotbackdienst  
& Bräutchenbrot  
Brotbacken  
Chor - Sing-Konzert  
Interieur- & Cafeteria



Habe deine Lust am Herrn, der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Psalm 37, 4

# Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

## An - gedacht

Nun ist es also endlich Sommer. Die Sommerferien stehen vor der Tür und bei Vielen ist bereits der wohlverdiente Urlaub in Sicht. Wenn jetzt noch das Wetter mitspielt, sollte dies doch die schönste Zeit des Jahres werden. Dem steht doch eigentlich nichts im Wege. Oder doch?



Hoffentlich machen wir in diesem Jahr nicht die Erfahrung, dass wir uns selber im Weg stehen. Verhindern, dass diese Zeit wirklich schön wird. Häufig sind es überzogene Erwartungen, die geradezu das Gegenteil heraufbeschwören. Gerade weil diese Zeit, der wohlverdiente Urlaub, so wichtig ist, ist er mit großen Erwartungen konfrontiert und dann schließlich auch belastet. Da reicht dann schon eine Kleinigkeit, um die Stimmung zu trüben oder gar zu zerstören. Die Unterkunft sollte mindestens so schön sein wie wir uns das vorgestellt haben und vom Strand und dem Essen gilt natürlich das Gleiche. Dabei spielt es für uns dann überhaupt keine Rolle, ob dies denn wirklich realistisch gewesen ist Angesichts des Preises, den wir gezahlt haben. Für uns zählt nur unsere Erwartung, unser Wunsch. Und schon gar nicht dürfen andere Menschen, die unseren Weg kreuzen unsere Urlaubsstimmung trüben. Und Kompromisse, die mir eh schon schwer fallen, fallen mir jetzt besonders schwer.

Ja, so sind wir Menschen halt. Wir machen uns gern das Leben selber schwer. Der Urlaub ist nur ein gutes Beispiel für das immer gleiche Spiel, welches sich immer wieder abspielt. Wir scheitern an unseren zu hohen Erwartungen. Nicht an uns selber, sondern an die Anderen. Sie haben sich halt so zu verhalten wie es uns gefällt und unser Wohlbefinden nicht stört. Damit degradiere ich meinen Nächsten aber zu einem reinen Mittel zum Zweck – meinem Wohlbefinden und nehme ihn nicht wirklich ernst. Dies würde ja auch Mühe machen, zu versuchen den Anderen so zu sehen, wie er ist und zu verstehen, was er braucht, warum er so denkt und handelt und vieles mehr. Aber das interessiert uns doch wenn wir ehrlich sind doch auch gar nicht wirklich. Hauptsache uns geht es gut!

Liebe Gemeinde! Dies klingt hart und das ist es auch. Wenn wir den Mut aufbringen, uns mit unseren menschlichen Schwächen konfrontieren zu lassen, dann ist das nicht angenehm. Angenehmer ist es natürlich, die Augen zu schließen und so zu tun als ob nichts wär und alles in bester Ordnung wäre.

Wir können solche Dinge wegschieben oder verdrängen; unser Gefühl wird uns aber immer daran erinnern, dass es da doch was gibt was besser anders wäre.

Wir als Christen haben die Möglichkeit selbstbewusst mit dieser Lage umzugehen. Wir können uns unsere Schwäche eingestehen, da wir uns der Vergebung Gottes immer wieder sicher sein können. Wir müssen und sollen nicht in Sack und Asche rumlaufen. Und schon gar nicht haben wir nur unsere Schwächen. Wir haben auch unsere Stärken, mit denen wir viel Gutes bewirken. Das sollten wir uns selber auch immer wieder klarmachen und sagen. Und schön wäre es, wenn ein Anderer dies auch uns von Zeit zu Zeit mal sagen würde. Dann könnten wir auch mit berechtigter Kritik ganz anders umgehen.

Die Vergebung Gottes ist aber auch keine billige Gnade – kein Freifahrtschein! Gott fordert von uns ein entschlossenes Handeln. Wenn wir dabei versagen, brauchen wir nicht zu verzweifeln und können getrost einen neuen Versuch unternehmen, es besser zu machen. Aber wir sollten unser Handeln immer ernst nehmen. Wir übernehmen darin Verantwortung nicht nur für uns selbst, sondern, vor allen Dingen, auch für andere. Dies gilt für unsere Gemeinde, für unsere Familie, Freunde, aber auch für Menschen, mit denen ich erst einmal nicht so viel zu tun habe. Meine Verantwortung bezieht sich auch auf Menschen mit denen ich keine emotionale Verbindung habe. Möglichkeiten dazu habe ich genug und immer mehr kommen gerade zu uns.

Liebe Gemeinde, ich wünsche ihnen, dass dieser Sommer ein schöne Zeit für Sie wird. Sie haben es sich verdient. Wir haben es uns verdient. Und – machen wir uns gegenseitig das Leben in Zukunft ein wenig leichter. Dann wird es auch für uns eine schöne Zeit werden.



Eine schöne Zeit wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Dirk Ochtrup*

# - KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

## Dienstjubiläum

25 Jahre „gärtner“ unsere Erzieherin Petra Gärtner-Kritzler bereits in unserem Kindergarten.



Am Freitag, den 29. Mai haben die Kindergartenkinder und deren Eltern gemeinsam mit den MitarbeiterInnen Petra Gärtner-Kritzler mit einer Jubiläumsfeier überrascht.

Die nichts-ahnende Jubilantin war zu Tränen gerührt als sie sah, dass zu ihrem Ehrentag auch die eigene Familie, ehemalige Kolleginnen und das Presbyterium gekommen waren.

An dieser Stelle noch einmal unsere herzlichen Glückwünsche zu 25 Jahren in Rüdinghausen 😊

## Kinder-Garten im Kindergarten

Unser Kindergarten ist einer von 200 ausgewählten Netzwerkkindergärten im Bundesprojekt „Kinder-Garten im Kindergarten“. Ziel des Projektes ist es, das Bewusstsein für biologische Vielfalt sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern und Großeltern zu wecken. In unserem naturnah gestalteten Garten haben die Kinder täglich Gelegenheit, die Vielfalt der Schöpfung mit allen Sinnen zu erleben und zu begreifen. Sie können beobachten, wie die ausgesäten Pflanzen wachsen und beobachten, wie sich Tiere an diesen Pflanzen ansiedeln. Sie riechen die blühenden Blumen und schmecken die reifen Obst- und Gemüsesorten. Mit Unterstützung der FiBL (Forschungsinstitut für biologischen Landbau) setzen wir uns dafür ein, noch mehr Kinder-Gärten „wachsen“ zu lassen.



# - KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -

Wenn Sie Fragen rund um dieses Projektes oder zu unserer Arbeit haben, besuchen Sie uns doch in unserem Garten.



## **Au revoir**

Auf Wiedersehen und einen guten Start in die Schule sagen wir in diesem Jahr zu 9 Kindern.

Wir wünschen ihnen viel Spaß beim Lernen, und das sie nie verlernen, wie man träumt und spielt.

Anfang Juni sind wir gemeinsam mit unseren Großen nach Wetter-Esborn gefahren und haben in einer alten Scheune übernachtet. Auch wenn es nicht für alle Kinder die erste Nacht ohne ihre Eltern gewesen ist, war es doch super spannend. Gut 20 cm größer sind die Kinder zu ihren Eltern zurückgekehrt und sind jetzt startklar für die Schule!



Abschiedsfahrt nach Esborn

Wasserbahn



Barfußweg



# Danke



Barfußweg

Sparkasse.  
Gut für Witten.  
Gut für die  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Rüdinghausen.



Wir unterstützen mit jährlich weit über 500.000 Euro gemeinnützige Wittener Einrichtungen, Vereine und Projekte - und fördern so aktiv Soziales, Kunst und Kultur, Sport und ganz besonders die Jugendarbeit in Witten.

Auch überregional sind wir aktiv: Die Sparkassen sind z.B. Olympia Partner Deutschland und offizieller Förderer des Deutschen Sportabzeichens!

## Spende einer neuen Tauf-/Osterkerze



Herzlichen Dank an die Damen des Frauenmorgenkreises. Durch die Spende des Frauenmorgenkreises haben wir in diesem Jahr eine neue Osterkerze/ Taufkerze für unsere Kirche erhalten. Die Spende kommt aus dem Erlös vom Weihnachtsbasar.

Es zeigt sich wieder, wie wichtig dieser Basar für die Gemeinde ist.

Herzlichen Dank im Namen des Presbyteriums

*Gerhard Simannek*



---

"Wenn wir unsere Vergangenheit auslöschen wollen,  
dann haben wir keinen Kompass für die Zukunft."



## Gärtnermeister *Holger Flohr*

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !



### **Ob Freud, ob Leid - Floristik zu allen Anlässen:**

Hochzeiten - Jubiläen - Geburtstage - etc.  
Lieferung frei Haus!

florale Gestaltung Ihrer Festräume

Trauerfloristik

Sarg- + Urnendekoration

Kranz- + Blumengebinde

Grabgestaltungen

Dauergrabpflege

Garten- + Grundstückspflege

Verkauf von Schnittblumen + Topfpflanzen für den Innen- + Außenbereich  
Stauden, Blumen- + Graberde, Piniendekorirunde und Vieles mehr

Wir holen Ihre Balkon- + Terrassengefäße, säubern und bepflanzen sie  
nach Ihren Wünschen !

**Rheinische Str. 1  
58453 Witten**

**Tel. + Fax.: 02302 - 8 11 30  
mobil: 0171 - 54 50 223**

**[www. gartenbau-flohr.de](http://www.gartenbau-flohr.de)**



**Ingenieurbüro für Technische  
Gebäudeausrüstung und Bädertechnik**  
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Ralf Bösebeck

---

**Facility Management · Energieberatung  
Wirtschaftlichkeitsberechnung · Planung · Bauüberwachung**

---

Kreisstraße 99 · 58454 Witten  
Telefon: 0 23 02 / 9 73 09-0 · 0 23 02 / 9 73 09-25  
E-Mail: [psf-bochum@versanet.de](mailto:psf-bochum@versanet.de)

# Jede Woche

**LOTTO - TOTO**



Zeitschriften - Tabakwaren

POSTAGENTUR

## BÜSCHER

58454 Witten Kreisstraße 118a

Tel / Fax 0 23 02 - 98 21 55



**KATHARINA SCHUMACHER**

**KAROLINE WIEGMANN**

Apotheken OHG

Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95

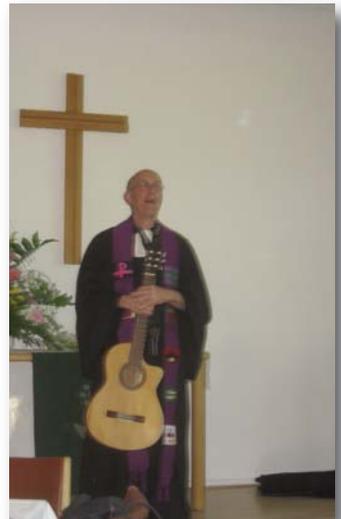
---

## 90 Jahre Jubiläum - Ev. Frauenhilfe Schnee



Am 7. Juni feierte die Ev. Frauenhilfe Schnee ihr 90 jähriges Bestehen. Viele Gäste kamen, gratulierten und feierten mit. Der Festgottesdienst wurde von Pfr. Martin Funda, sowie vom Kirchen- und Posaunenchor gestaltet. Eine beachtenswerte Anzahl von Frauen wurde

für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihren aktiven Einsätzen mit einer Urkunde bedacht und geehrt.



# Impressionen aus dem Gemeindeleben



Grünkohlessen a.d. Schnee



Konzert mit Masithi



Informationsabend der Palliativmedizin mit Dr. Matthias Thöns



...der Moment vor dem Einzug der Konfirmanden



... ein Vormittag in der Werkstatt Bibel in Dortmund



... ein "Selfie" wird erstellt



Szenen aus dem Konfirmandenunterricht



# Auszüge aus der Sommer-Synode 2015

„Wenn wir glaubwürdig Kirche sein wollen, müssen wir uns unserer Verantwortung stellen und uns für Schwache stark machen.“ Alle zwei Jahre berichten die evangelischen Kirchengemeinden auf der Sommersynode über Entwicklungen und Projekte, blicken zurück und planen die Zukunft. Am Samstag, 30. Mai 2015, beschrieb Heike Riemann, stellvertretende Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Hattingen-Witten, in ihrem Jahresbericht die Veränderungen, mit denen die evangelische Kirche und ihre Gemeinden derzeit umgehen müssen. „In schwierigen Situationen, wenn die finanziellen oder strukturellen Probleme uns umfassend beschäftigen, neigen wir dazu, um uns selbst zu kreisen“, ermunterte die Pfarrerin die stimmberechtigten 67 Synodalen in der Trinitatisgemeinde jedoch zum Blick über den Tellerrand. Sie traf damit genau die Stimmung der Synodalen: Diese verabschiedeten eine neue Satzung für den Trägerverbund ihrer Kindergärten, senkten das aktive Wahlalter für die Kirchenwahlen und verabredeten mehr Kooperationen zwischen den Gemeinden – und formulierten außerdem ihre Empörung über die Flüchtlingspolitik der EU und benannten zwei Flüchtlingsbeauftragte, die die Gemeinden zukünftig bei ihren Willkommens- und Integrationsprojekten unterstützen sollen.



## **Menschen für ein Leben im Glauben gewinnen**

Die Zahl der Protestanten sinkt, wenn auch nicht so massiv wie andernorts: Seit 2010 hat der Kirchenkreis knapp 3500 Mitglieder verloren. Noch 68.592 Mitglieder, (37.289 in Witten, Hattingen: 22.260), gut 1000 weniger als im Vorjahr, verzeichnete die Verwaltung zum Stichtag. Darum sinkt auch die Zahl der Pfarrstellen, denn die orientieren sich an der Größe der Gemeinden. Schon seit einigen Jahren versucht der synodale Strukturausschuss, die Entwicklungen vorauszusagen und den Gemeinden rechtzeitig neue Wege aufzuzeigen. Nun präsentierte der Ausschussvorsitzende Pfarrer Jürgen Krüger einen Bericht, der die kommenden zehn Jahre in den Blick nimmt und einen Schwerpunkt bei der Personalentwicklung setzt. „Es ist unser Auftrag, auch in Zukunft möglichst viele Menschen mit der Botschaft des Evangeliums zu erreichen und für ein

Leben im Glauben und in der Gemeinde zu gewinnen“, stellte die Synode fest. Und dies soll auch mit weniger Pfarrern noch möglich sein.

Elf Empfehlungen und Beschlüsse verabschiedeten die Delegierten, um dieses Ziel auch in Zukunft erreichen zu können: Die hauptamtlichen Theologen sollen demnach in Kooperationsräumen von in der Regel drei Gemeinden zusammen arbeiten und gemeinsam mit den Hauptamtlichen anderer Professionen Teams bilden. Für jeweils 8000 Gemeindeglieder kann zukünftig eine volle Gemeindepädagogenstelle besetzt werden; dies ist eine Verstärkung der nicht-theologischen Hauptamtlichen. Bislang kam auf vier Pfarrstellen ein Pädagoge. Für eine Pfarrstelle werden zukünftig 2900 Gemeindeglieder zugrunde gelegt – bisher versorgte ein Pfarrer 2700 Menschen seelsorglich.

### **Die Ehrenamtlichen befähigen**

Die Gewinnung und Qualifizierung Ehrenamtlicher wird zukünftig eine noch größere Rolle im kirchlichen Alltag spielen. Die „Befähigung der Heiligen“ sei aber weit mehr als nur das Stopfen von Löchern mit Notnägeln, betonte Superintendentin Rienermann: „Es gibt schon jetzt hoch qualifizierte und motivierte Menschen, die wir ermutigen wollen, Aufgaben in unseren Gemeinden zu übernehmen.“ Denn Ehrenamtliche könnten viel mehr, als Küsterdienste zu übernehmen oder beim Gemeindefest Kuchen zu backen – das beschrieben eindrucksvoll Pfarrerin Annedore Methfessel, im Kirchenkreis zuständige Theologin für Seelsorge, Beratung und Supervision, sowie Gemeindepfarrer Dirk Schuklat aus der Martin-Luther-Kirchengemeinde. In der Begleitung Trauernder, in der Notfallseelsorge und auch in Gottesdiensten bringen sich schon heute Ehrenamtliche mit unterschiedlichen Begabungen ein, die zusätzlich für ihre speziellen Aufgaben geschult werden. „Das ist eine echte Bereicherung für die Arbeit“, schwärmte Annedore Methfessel.

### **Aktives Wahlalter gesenkt**

Außerdem beschloss die Synode mit großer Mehrheit die Herabsetzung des aktiven Wahlalters von 16 auf 14 Jahren. Das bedeutet, dass schon bei den nächsten Kirchenwahlen, die im Februar 2016 stattfinden werden, auch konfirmierte Jugendliche ab 14 Jahren die Gemeindeleitung mitwählen können.

*Text : Nicole Schneidmüller-Gaiser*

# OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!  
www.ostermann.de  
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -  
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS  
OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE  
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**  
Hier finden Sie für jeden  
Geschmack und für jedes  
Budget die optimalen Möbel.  
Überzeugen Sie sich selbst!

MITNAHMEMARKT

TRENDS

**SOFORT WOHNEN.**  
Das Ideencenter, jung,  
cool, stylish, retro oder  
witzig. Wohnweisende  
Einrichtungsideen gleich  
zum Mitnehmen.

POLSTER  
& DESIGN-  
SPEZIALIST

Loft

**RÄUME NEU ERLEBEN**  
LOFT bietet Design-  
Möbel für alle, die sich  
so einrichten wollen,  
wie es ihrem eigenen  
Lebensstil entspricht.

BABY-  
FACHMARKT

Baby  
TRENDS

**ALLES SOFORT  
FÜRS KIND**  
Der Mega-Fachmarkt für  
unsere jüngsten Kunden.  
Das komplette Babysortiment  
von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-  
FACHMARKT

KÜCHEN  
CENTRUM

**1 CENTRUM, 4 WELTEN  
UND 1000 ALTERNATIVEN!**  
Alles unter einem Dach!  
Die ganze Welt der Küchen –  
präsentiert in 4 einzigartigen  
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)  
Gewerbegebiet Annen  
Fredri-Osterrmann-Str. 1  
Telefon 0 23 02 - 98 50



Restaurant  
ab 9.00 Uhr  
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

# König

## Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen

Abwicklung sämtlicher Formalitäten

Bestattungshaus König; Crengeldanzstr.34 - 58455 Witten

Tel: (02302) 5 66 15



Grabmale  
Individuelles aus Naturstein

# WIEGOLD

Jutta und Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42  
58454 Witten

Tel. (02302) 8 09 34  
Fax. (02302) 80 05 23

Grabmale Findlinge Arbeitsplatten  
Fensterbänke  
Natursteinarbeiten für Innen und Aussen  
Skulpturen

# RATZ + FATZ Club

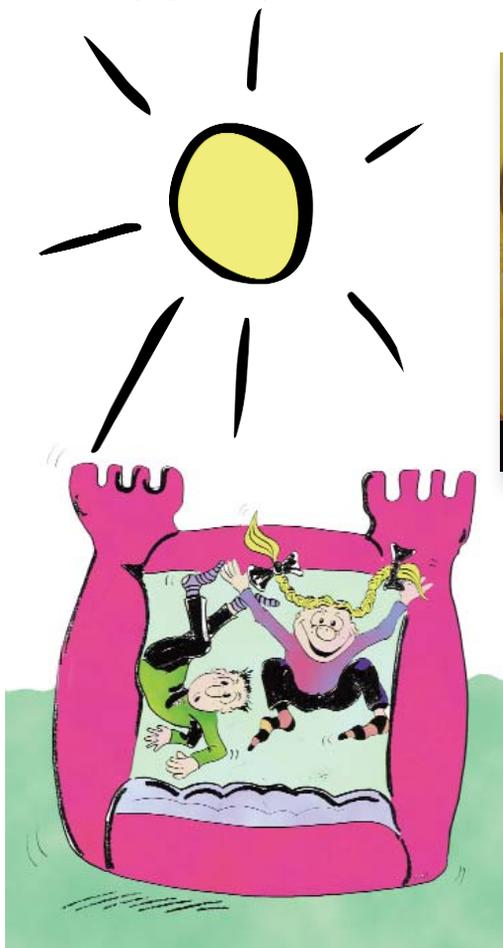
Rüdinghausen

für alle Kinder ab 6 J.

im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen, Brunebecker Str.18

immer donnerstags ab 15:30 Uhr

singen, spielen, basteln ...  
und vieles Spannende mehr ...



am 23. August  
ab 14:30 Uhr

Großes Kinderfest  
auf dem Gemeindefest mit  
Power-Play-Hüpfburg -  
Spiele- und Bastelaktionen



Das ist besonders clever: An den eigenen Bauch denken und so tun, als ging's um das Wohlergehen eines anderen.

Umgekehrt wird ein Schuh draus: Wer anderen etwas Gutes tut, tut am Ende immer auch sich selbst etwas Gutes.

„Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück. Denn die Liebe, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.“  
Was man einfach mal ausprobieren kann.

Jesus sagt das in den Seligpreisungen der Bergpredigt so: „Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“ (Matthäus 5, 7)

*Illustration: Christian Habicht | Text: Jürgen Werth | © gott.net*



Otto fällt zum zweiten mal durch die Prüfung:  
" Das war ja klar"; meinte er, " derselbe Saal, derselbe Prüfer, dieselben Fragen!"

# Unsere Konfirmanden 2015



Denise Brozio - Isabell Dupont - Lara Dziekanski - Sharleen Echterhoff -  
Jonah Echterhoff - Fabio Gerber - Danny Jo Hafermas - Yanic Hafermas  
- Dustin Holländer - Julian Krause - Niklas Otterbein - Louis Pokriefke -  
Edwin Schäfer - Niklas Strahmann - Katharina Wenderoth

## Einladung zur Feier der Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen- und Gnadenen Konfirmation

Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1964/65 (Goldene), 1954/55 (Diamantene), 1949/50 (Eiserne), sowie 1944/45 (Gnaden) laden wir zur Jubiläumsfeier am **Sonntag, 8. November 2015** herzlich ein.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder Tel.: 80592 oder per eMail: [inforuedinghausenkirche-hawi.de](mailto:inforuedinghausenkirche-hawi.de) an. Bitte reichen Sie diesen Termin auch an weitere infrage kommende Konfirmanden weiter. Auch Konfirmanden, die ihre Jubelfeier nicht in der Heimatgemeinde feiern können, sind herzlich eingeladen.

# KimiK - Kirche mit Kindern



Mit besonderen Momenten der Gemeinschaft, sowie mit Unterstützung von Spielen und Bastel-einheiten erhalten die Kinder wertvolle Zugänge zu biblischen Geschichten und Gott.

Die nächste KimiK findet wieder am Sa. 19. Sept. statt.  
Mit Pfrn. Dagmar Krügel-Ladinig & H. Veit und Team



## neues Jugendangebot - 'Du bist KOSTBAR'

„DU BIST KOSTBAR“, das hören wir doch leider zu selten, dachten sich ältere ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugend und erstellten ein Konzept, bei dem es im Mittelpunkt steht, Jugendlichen genau diese Worte zu sagen. Gemeinsam mit weiteren jüngeren Mitarbeitern wird nun das Projekt „DU BIST KOSTBAR“ angeboten. 1x im Monat findet diese kostbare Zeit statt.

Auf kreative Weise sollen die Besucher erleben, dass sie kostbar, also wertvoll sind. Seit der Eröffnung dieses Projektes im April sind bis heute die Besucherzahlen stets gestiegen. Zu Beginn gibt es immer einen kleinen Input. Zur Eröffnungfeier sind die jungen Gäste über den roten Teppich gegangen. Zu einer weiteren ‚KOSTBAR‘-



Stunde wurden Schönheitschokoladengesichtsmasken angeboten. Des Weiteren gab es musikalisches von der ‚CrossHouseBand‘ und von drei weiteren Bands/Künstler. Zuletzt wurde der Grill für alle angeworfen. Kleine Speisen und Getränke zum kleinen Preis gehören zu dieser gemütlichen Zeit dazu. Zwar richtet sich das Angebot vornehmlich an die Jugend, jedoch erschienen auch junge Mütter mit kleinen Kindern und der ein oder andere ältere. Diese Offenheit gönnen wir uns, so dass auch derjenige kommen kann, der gern seine Zeit mit netten Leuten verbringen möchte!





Zu unseren NEUEN Terminen möchte wir gerne einladen:  
**28.08.2015** // 17:30 - 19:30 Uhr // „Wasserspaß“ ...mit einem Pool, Wasserbomben und kühlen Getränken.  
**18.09.2015** // 17:30 – 19:30 Uhr // „Filmabend“ ...mit Popcorn, Getränken und Co.  
**23.10.2015** // ACHTUNG: 18:30 – 20:30 Uhr // Pyjamaparty ...mit KISSENSchlacht, Disco, Tee-Bar...

---

Die Welt ist nicht größer als das Fenster,  
das du ihr öffnest.



# Gottesdienstplan Juli - Oktober 2015

So. 5. Juli	Gottesdienst (m. A.) <b>10.00</b> <b>Gemeindehaus Schnee</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 12. Juli	Gottesdienst (m. A.) <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfrn. A. Krüger
So. 19. Juli	Gottesdienst <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfrn. H. Rienermann
So. 26. Juli	Gottesdienst <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfr. E. Brümmerstedt
So. 2. August	Gottesdienst (m. A.) <b>10.00</b> <b>Gemeindehaus Schnee</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 9. August	Gottesdienst (m. A.) <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 16. August	Gottesdienst <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 23. August <i>Gemeindefest</i>	Fest - Gottesdienst <b>10.00</b> - zum <i>Gemeindefest</i> - <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 30. August	Brunchgottesdienst <b>11.00</b> <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Pfr. Matth. Missfeldt <i>Krankenhausseelsorger</i>
So. 6. September	Gottesdienst (m. A.) <b>10.00</b> <b>Gemeindehaus Schnee</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 13. September	Gottesdienst (m. A.) <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 20. September	Gottesdienst <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 27. September <i>Erntedank</i>	Brunchgottesdienst <b>11.00</b> - <b>Erntedank</b> - <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	Pfrn. D. Krügel-Ladinig & Kindergarten
So. 4. Oktober <i>Erntedank</i>	Gottesdienst (m. A.) <b>10.00</b> - <b>Erntedank</b> - <b>Gemeindehaus Schnee</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 11. Oktober	Gottesdienst <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 18. Oktober	Gottesdienst <b>10.00</b> <b>Rüdinghausen Kirche</b>	Pfr. D. Ochtrup
So. 25. Oktober	Brunchgottesdienst <b>11.00</b> <b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b>	~ Pfr. Johannes Ditthardt ~

# Brunchgottesdienst in der Gemeinde

Seit ca. 10 Jahren gibt es nun schon in unserer Gemeinde den Brunchgottesdienst. Immer am letzten Sonntag im Monat treffen sich Gemeindeglieder im Gemeindehaus, um zusammen Gottesdienst zu feiern und anschließend gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Zu diesem Gottesdienst werden verschiedene Gastpfarrer eingeladen. Dabei erleben wir vielfältige Arten der Gottesdienstgestaltung.

Für die Organisation und das leibliche Wohl der Besucher gibt es ein festes Team und einige freiwillige Gemeindeglieder, die dazu beitragen, dass ein wunderbares, leckeres Buffet entsteht.

Beim gemeinsamen Essen kommt es immer wieder zu netten Gesprächen und Begegnungen. Am Ende der Veranstaltung wird um eine freiwillige Spende gebeten, um die entstehenden Kosten zu decken. Ein großer Teil des Buffets wird gespendet. Spendengelder, die über die Kostendeckung hinaus übrigbleiben, kommen wohltätigen Projekten zu Gute.

Alle Gemeindeglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Es gibt keine Spendenverpflichtung. Wer sich dennoch beteiligen möchte, sei es durch aktive Hilfe oder mit einem Beitrag zum Buffet, kann sich zur besseren Absprache gerne an das Brunchteam wenden. Ungefähr 1-2

Wochen vor dem Gottesdienst wird in unseren Schaukästen der jeweilige Gastpfarrer angekündigt.

Im Juli findet durch die Sommerpause kein Brunchgottesdienst statt. Im August wird uns Pfarrer Matthias Missfeldt, Krankenhauseelsorger der ekkdo besuchen. Den Brunchgottesdienst im September wird Pfarrerin Dagmar Krügel-Ladinig unter Mitwirkung der ev. Kita Rüdinghausen im Rahmen des Erntedank-Festes begleiten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Für das Brunchteam - Gabriele Andree-Latoschewski*

Das Brunchteam: Marion Simannek Tel:800883; Gisela Boselli und Gabriele Andree-Latoschewski, Tel. 800907



The poster features the title 'Brunch-Gottesdienst' in a large, black, cursive font at the top. Below the title, on the left, is a photograph of a heart-shaped fried egg on a white plate, garnished with green herbs. To the right of the egg is a graphic of several colorful, vertical brushstrokes in shades of yellow, green, blue, and red, with small colored dots scattered around them. Below the images, the text reads: '- Gottesdienst' in a small font, followed by 'anschl. gemeinsames Brunchen & Zusammensein' in a slightly larger font. At the bottom, the main event details are written in a large, bold, black font: 'am letzten So. im Monat um 11 Uhr' and 'im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen'.

# Wir gratulieren recht herzlich!

## GEBURTSTAGE

über 80 Jahre von Juli - Oktober 2015

---

### Juli

2.7	Gertrud	Schürmann	80 J.
2.7	Werner	Schmidt	87 J.
3.7	Anneliese	Dönnhoff	93 J.
7.7	Siegfried	Reschke	81 J.
13.7	Wolfgang	Aufermann	80 J.
13.7	Joachim	Braun	81 J.
13.7	Ingeborg	Cremer	90 J.
14.7	Ulrich	Dobratz	80 J.
14.7	Hans-Joachim	Schlickau	84 J.
15.7	Martin	Schubert	96 J.
16.7	Rita	Liedtke	81 J.
17.7	Gerda	Schmid	80 J.
17.7	Horst	Kämmer	81 J.
19.7	Ida	Thiemann	84 J.
20.7	Olga	Schwalm	90 J.
22.7	Ingrid	Metze	86 J.
23.7	Erika	Schack	81 J.
24.7	Hermann	Becker	93 J.
25.7	Klaus	Schneider	80 J.
27.7	Inge	Schulze	82 J.
30.7	Karin-Ingilt	Berg	86 J.
31.7	Ingrid	Gorny	81 J.



### August

1.8	Klara	Neuhaus	91 J.
4.8	Johanna	Walger	90 J.
6.8	Lieselotte	Gneiser	84 J.
7.8	Gisela	Clarke	82 J.
8.8	Adelheid	Walper	81 J.
9.8	Brigitte	Schwarz	81 J.
9.8	Ilse	Neuber	94 J.
11.8	Margot	Bültmann	81 J.
14.8	Ilse	Haubruch	88 J.

---

16.8	Edith	Hilsmann	86 J.
16.8	Erika	Vitt	88 J.
19.8	Horst	Grabosch	81 J.
19.8	Heinz	Schulz	86 J.
23.8	Willi	Hagebölling	87 J.
23.8	Erika	Ortmann	87 J.
25.8	Inge	Eisenhuth	86 J.
28.8	Edith	Goerd	90 J.
30.8	Melitta	Köster	87 J.



## September

1.9	Gertrud	Jendryewski	91 J.
5.9	Richard	Wagener	80 J.
7.9	Hinrich	Kalbe	80 J.
7.9	Liselotte	Zimmermann	82 J.
11.9	Ingrid	Unger	80 J.
11.9	Friedrich	Brenscheid	87 J.
13.9	Renate	Middeldorf	80 J.
14.9	Walter	Zülch	97 J.
17.9	Hans-Jörg	Roth	80 J.
19.9	Joachim	Ibisch	83 J.
20.9	Inge	Warnebier	80 J.
20.9	Heinz	Diefenbach	81 J.
20.9	Ruth	Westermann	81 J.
21.9	Elfriede	Ellmer	82 J.
23.9	Susanne	Deckenhoff	84 J.
24.9	Herbert	Messingfeld	87 J.
25.9	Brigitte	Habel	83 J.
26.9	Gerda	Wagner	86 J.
28.9	Ingrid	Raven	81 J.

---

Dies ist der Tag, den der Herr macht;  
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 118,24

---

## GEBURTSTAGE

über 80 Jahre von Juli - Oktober 2015

**Oktober**

4.10	Frieda	Wunderlich	84 J.
4.10	Irmgard	Sträter	89 J.
5.10	Elisabeth	Oestreich	82 J.
7.10	Friedhelm	Henkel	80 J.
7.10	August	Löhr	93 J.
9.10	Hilde	Wehr	85 J.
10.10	Annemarie	Potenberg	84 J.
11.10	Auguste	Hellwig	98 J.
12.10	Erika	Stein	80 J.
14.10	Waldemar	Wortmann	81 J.
16.10	Waltraud	Frank	80 J.
16.10	Wilhelm	Quittmann	81 J.
23.10	Helga	Zumbro	93 J.
25.10	Helmut	Schemionek	81 J.
25.10	Waltraud	Jakubowski	86 J.
27.10	Heinz	Dettke	85 J.
28.10	Heinz-Günter	Kiffmeier	81 J.
29.10	Friedrich	Heintz	80 J.
29.10	Ingolf	Thiemann	86 J.



---

---

Es gibt Momente, da wünsche ich,  
wir wären Sonnenstrahlen füreinander.  
Sonnenstrahlen, die Tränen trocknen,  
die in der Nase kitzeln und uns zum Lachen bringen.  
Sonnenstrahlen, die alle dunklen Winkel  
in unserem Innern ausleuchten  
und die Eisberge in uns zum Schmelzen bringen.  
Herr, lass uns einen Anfang wagen.

*nach Margot Birkel*

# 30 Jahre „Ton Ab“

## Lieder vom Meer .. und Mehr ..

Unter diesem Motto gestaltete am 14.3.2015 das Vokalensemble „Ton Ab“ ein beeindruckendes Konzert unter Leitung von Peter Harbecke zum 30 jährigen Bestehen ihres Chores.

„Ton Ab“ präsentierte Lieder aus aller Welt rund um Wasser und Meer, von der Nordseeküste über Riviera bis zu den entfernten Samoa Inseln. Wie immer gelang dabei eine gute Mischung aus verschiedenen Klang und Stilrichtungen, welche z.T. solistisch aber auch mal „a capella“ vorgetragen wurden. Begleitet wurde das



Vokalensemble von einer Instrumentalgruppe, bestehend fast ausschließlich aus Söhnen und Töchtern der Chormitglieder.

Nach einer Pause, in der ein leckeres Buffet und Getränke angeboten wurden, setzte „Ton Ab“ in der 2.ten Hälfte das Konzert mit zunächst Shanties der Männer fort, bis es dann mit dem ganzen Chor zum Ende hin wieder in die Südsee ging.



Es herrschte während des gesamten Konzerts eine hervorragende und lockere Stimmung unter fast 160 Zuhörern (!), wohl auch deshalb, weil zwischendurch bei den Ansagen von Liedern, auf richtig beantwortete Fragen des Moderators,

kleine Fläschchen „Küstennebel“ verteilt wurden.

Es war rundum ein gelungener Konzertabend und dieses sind eben genau die Momente, die das Leben in unserer evangelischen Gemeinde in Rüdinghausen immer wieder so schön machen.

---

# Gemeindefest vom 21. - 23. August

---

## Freitag 21.

ab 15 Uhr  
**Ökumenischer  
Gemeindenachmittag**  
mit buntem Programm

ab 19 Uhr  
**BINGO für alle**  
ein geselliges Spiel  
auf Großleinwand  
- mit ungewöhnlichen Preisen -

**Jugendabend:  
Disco & Games**

die Evangelische Kirchengemeinde Rüdidinghausen lädt herzlich ein:

# Gemeindefest in Rüdidinghausen

21. - 23. August 2015

**Sa. 22.**  
"Day of Music"  
ab 19 Uhr  
- Chillout-Area -  
"Light & Fire"  
mit Fackeln und Feuerkörben  
ab 20 Uhr  
- Party-Band -  
"What's Next"  
- the Best of Cover -

**Fr. 21.**  
- 15 Uhr - Ökumenischer  
Gemeindenachmittag  
- 19 Uhr - Jugendabend  
- Games & Disco  
- BINGO für alle  
mit außergewöhnlichen Preisen

**So. 23.**  
10 Uhr - Festgottesdienst  
anschl. Platzkonzert d. Posaunenchores  
12 Uhr - trad. Erbsensuppenessen  
13:30 Uhr - 'Masithi-Chor'-Sing-Konzert  
14:30 Uhr - Großes Kinderfest & Cafeteria

## Samstag 22.



ab 20 Uhr  
**‘Day of Music’ mit  
Party-Band -  
‘What’s Next’**  
- Best of Cover -

Wir feiern an diesem  
Abend mit der Partyband  
‘Whats Next’ da weiter, wo  
wir letztes Jahr vor vollem  
Haus aufgehört haben.

ab 19 Uhr **‘Light & Fire’**  
-Chillout Area - mit Fackeln und Feuerkörben

---

## Sonntag 23.



10 Uhr

- Festgottesdienst

anschl. Platzkonzert des Posaunenchores

ab 12 Uhr

- trad. Erbsensuppenessen und mehr...

13:30 Uhr -

Masithi-Chor Sing-Konzert

ab 14:30 Uhr

**Großes Kinderfest & Cafeteria**

mit Hüpfburg, Spiel- und  
Bastelaktionen



  
Kirche-mit-Kindern  
Kinder-Bibel-Tag in Rüdinghausen  
für alle Vor- und Grundschul Kinder  
**Hagar  
und die Wüstenmaus**



- Bibeltheater - singen - basteln -  
- spielen - gemeinsames Frühstück -

am Sa. 19. Sept. von 10- 12:30 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus Rüdinghausen

Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen,  
mit Pfrn. D. Krügel-Ladinig - H. Veit & Team

**Sa. 19. September**

von 10 - 12:30 Uhr

**KimiK**

**Kirche mit Kinder**

für alle Vor- und Grundschüler

**‘Hagar und die Wüstenmaus’**

mit Bibeltheater - singen - basteln  
und gemeinsames Frühstück

mit Pfrn. D. Krügel-Ladinig, H. Veit & Team

**Gemeindehaus Rüdinghausen**

# Geben und Nehmen

Ein Mann hatte sich in der Wüste verirrt und war vor Durst fast zugrunde gegangen. Er schleppte sich nur noch dahin. Da kam er schließlich an ein vollkommen verlassenes Haus. Vor der verwüsteten, windzerstörten Fassade sah er eine Wasserpumpe. Er stürzte auf sie zu und begann wie verrückt zu pumpen. Aber es kam kein Tropfen Wasser.

Dann bemerkte er einen kleinen Krug mit einem Korkstöpsel und einer Notiz daran: "Sie müssen die Pumpe zuerst mit Wasser füllen, mein Freund! Und vergessen Sie nicht, den Krug nachzufüllen, ehe Sie von hier weggehen!" Der Mann zog den Korken aus dem Krug und bemerkte, dass dieser tatsächlich voll Wasser war. Nun begann er mit sich selbst zu ringen: Sollte er wirklich das Wasser in die Pumpe gießen? Was, wenn das nicht funktionierte? Dann hatte er das ganze Wasser verschwendet! Wenn er aber aus dem Krug trank, konnte er zumindest sicher sein, dass er selbst nicht an Durst zugrunde gehen würde. Allerdings würde dann kein nach ihm Kommender mehr Wasser vorfinden! Aber was wäre, wenn er das Wasser tatsächlich aufgrund der mehr als fragwürdigen Instruktion an dem Krug in die rostige Pumpe goss?



Sollte er wirklich das Wasser in die Pumpe gießen? Was, wenn das nicht funktionierte? Dann hatte er das ganze Wasser verschwendet! Wenn er aber aus dem Krug trank, konnte er zumindest sicher sein, dass er selbst nicht an Durst zugrunde gehen würde. Allerdings würde dann kein nach ihm Kommender mehr Wasser vorfinden! Aber was wäre, wenn er das Wasser tatsächlich aufgrund der mehr als fragwürdigen Instruktion an dem Krug in die rostige Pumpe goss?

Eine innere Stimme riet ihm, dem Rat zu folgen und die riskante Entscheidung zu treffen. So machte er sich daran, den ganzen Krug Wasser in die rostige Pumpe zu gießen. Er hob und senkte wie wild den Schwengel und pumpete - und tatsächlich, plötzlich begann das Wasser aus dem Hals der Röhre zu schießen!

Jetzt hatte der Mann mehr köstliches, erfrischendes Wasser, als er brauchte. Er stillte seinen Durst, füllte dann den Krug erneut, verkorkte ihn und fügte den Anweisungen auf dem Zettel noch einen Satz in seinen eigenen Worten hinzu: „Glaube nur, es funktioniert! Du musst der Pumpe alles geben, was du hast, ehe du etwas zurückbekommst!“

---

Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.

*Hebräer. 10,35*

---

Herr, unser Gott  
Ohne Wasser können wir nicht leben.  
Wir sind auf Wasser angewiesen.  
Wir brauchen es jeden Tag.

Ohne Licht können wir nicht leben.  
Wir sind auf Licht angewiesen.  
Wir brauchen es jeden Tag.

So, wie wir Wasser und Licht brauchen,  
brauchen wir auch Menschen und Freunde,  
ohne die wir nicht leben können.



Herr, unser Gott.  
Wir führen unser Leben aber so,  
als ob wir ohne Dich leben können.  
In Deinem Sohn Jesus hast Du uns gezeigt,  
wie wichtig wir Dir sind.  
Lass uns ein Licht aufgehen, dass wir sehen lernen,  
wie wichtig Du für unser Leben sein kannst.

AMEN

## Kontakte - Juli bis Oktober 2015

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: H. Veit + H.-P. Aufermann

**Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: 15.09.2015**

---



Über die Internet - Gemeindehomepage können die aktuellen, kurzfristigen Termine, Veranstaltungen und Gottesdienste u.v.m. aufgerufen werden.

[www. Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de](http://www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de)

---

## Regelmäßige Veranstaltungen

*- in den Ferien finden keine Veranstaltungen statt -*

### **Gemeindehaus Brunebeckerstr. 18:**

montags: 14.30 Uhr Seniorenkreis (letzter Mo. i. Monat)  
19.00 Uhr Töpferkreis

dienstags: 19.00 Uhr Nähkreis  
19.30 Uhr Tanzkreis ( 1. + 3. Di. i. Monat)

mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis  
15.00 Uhr Frauenhilfe ( 1. + 3. Mitt. i. Monat)  
19.15 Uhr Singkreis ( alle 14tg.)

donnerstags: 15.30 Uhr Ratz+Fatz-Club,  
17.00 Uhr Jugendtreff,  
19.30 Uhr Posaunenchor

freitags: 19.30 Uhr Männerdienst ( jeden 3. Fr. i. Monat),

### **Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:**

mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe (jeden 2. Mitt. i. Monat)

samstags: 15-17 Uhr Waffelcafe

# Kontakte

Presbyterium: Jörg Latoschewski	Telefon 800907
Pfr. Dirk Ochtrup i.E. eMail: dochtrup@freenet.de	Telefon 0234-770902 0176-92196562
Kindergarten Brunebecker Str. 8 Melanie Aha	Telefon 80852
Jugendmitarbeiter Helmut Veit eMail: helmutVeit@kirche-hawi.de	Telefon 278602
<b>Gemeindebüro</b> Brunebecker Straße 18 e-mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de	Telefon 80592
<b>Gemeindehaus Rüdinghausen</b> Brunebecker Str. 18 Hausmeisterin Ilona Gau	Telefon 800994 Telefon: 801734
<b>Gemeindehaus Schnee</b> Hackertsbergweg 28a Küsterin und Hausmeisterin Margitta Stehmeier	Telefon 800189
Frauen-Morgenkreis Anne Patt	Telefon 89426
Frauenhilfe Rüdinghausen Inge Stenzel	Telefon 89539
Frauenhilfe Schnee Margitta Stehmeier	Telefon 800189
Senioren-Club Siegrid Nitsch & Ulla Schulte	Telefon 2024541 + 0231-770151
Posaunenchor Dieter Stenzel	Telefon 89539
Männerdienst Horst Schlaps	Telefon 80850
Tanzkreis Dieter Stenzel	Telefon 89539
Singkreis "Masithi" Susanne Bösebeck	Telefon 278234

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros: z.Z.** Di. 11 - 12 Uhr  
Brunebecker Straße 18 Do. 16 - 18 Uhr  
Telefon 80592 Fax.: 89890

im Internet: [www. Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de](http://www.Kirchengemeinde-Ruedinghausen.de)

die Evangelische Kirchengemeinde Rüdighausen lädt herzlich ein:

# Gemeindefest in Rüdighausen

21. - 23.

August 2015

## Fr. 21.

- 15 Uhr - Ökumenischer  
Gemeindenachmittag
- 19 Uhr - Jugendabend
  - Games & Disco
  - BINGO für alle  
mit außergewöhnlichen Preisen

## Sa. 22.

"Day of Music"  
ab 19 Uhr  
- Chillout-Area -  
"Light & Fire"

mit Fackeln und Feuerkörben

ab 20 Uhr

- Party-Band -  
"What's Next"  
- the Best of Cover -

## So. 23.

- 10 Uhr - Festgottesdienst  
anschl. Platzkonzert d. Posaunenchores
- 12 Uhr - trad. Erbsensuppenessen
- 13:30 Uhr - 'Masithi-Chor'-Sing-Konzert
- 14:30 Uhr - Großes Kinderfest & Cafeteria